

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE AN DER SCHUTTER

# AKTUELL

September 2025

# Inhalt

**GEISTLICHES WORT**  
\_\_\_\_\_ 03

**GOTTESDIENSTE**  
\_\_\_\_\_ 04

**THEMA DES MONATS**  
\_\_\_\_\_ 16

**„Noch nicht überall angekommen“**  
Amazonas-Bischof bilanziert zehn  
Jahre Enzyklika Laudato si’.



**AKTUELLES AN DER SCHUTTER**  
\_\_\_\_\_ 20

**KIRCHENMUSIK**  
\_\_\_\_\_ 36

**AUS DEKANAT UND ERZBISTUM**  
\_\_\_\_\_ 38

**NÄCHSTENDIENST UND ÖKUMENE**  
\_\_\_\_\_ 43

**JUNGE KIRCHE**  
\_\_\_\_\_ 47

**KONTAKT**  
\_\_\_\_\_ 49

**NACHWEISE UND IMPRESSUM**  
\_\_\_\_\_ 51

**REDAKTIONSSCHLÜSSE**  
Ausgabe Oktober 2025  
Ausgabe November 2025

Montag, den 08.09.2025  
Montag, den 06.10.2025

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

# Liebe Leserin, lieber Leser!



Im Juli wurden sie aus ihren Kitas hinausgeworfen. Zum Teil richtig, mit einem Ritual. Da wurden die Schulanfänger in ein Tuch gesetzt und dann mit Schwung über eine Rutsche zum Fenster der Kita hinausbefördert. Jetzt bist du groß, jetzt gehörst du nicht mehr hierher.

Das bedeutet Abschied von dem, was in den letzten Jahren vertraut war. Der Weg, die Räume, die Gesichter der Kinder und Erzieherinnen.

Mit dem Schuljahresanfang beginnt für viele Kinder ein neuer Alltag. Jetzt heißt es wieder, sich mit Neuem vertraut machen. Die Papas und Mamas stehen hoffentlich bereit, die nächsten Schritte begleitend mit ihren Kindern zu gehen.

Bei den Schulwechslern sieht es etwas anders aus. Nach 4 Jahren an einer Grundschule sortiert sich auch für sie wieder alles neu. Neue Schule, neue Klassen, neue Lehrer. Viele hoffen, dass möglichst viele alte Gesichter mit zur neuen Schule wechseln. Vertrautes und Gewachsenes soll mitkommen und möge uns begleiten. So geht es allen, die dieser Tage Schule, Wohnort oder Arbeitsplatz wechseln.

Manchmal zwar herbeigesehnt und doch, ist der Abschied von dem was bekannt und vertraut war nicht einfach. Da macht sich Wehmut breit.

In diesem Spannungsfeld finden sich alle, die Vertrautes aufgeben und Neues beginnen.

In all dem Wandel stellt sich eine Frage, die tief in uns nachklingt: Bin ich auf meinem Weg allein? Die Bibel gibt eine tröstliche Antwort. In der Geschichte von Jakob, der selbst an einem Wendepunkt seines Lebens steht, spricht Gott ihm zu: „Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“ (Genesis 28,15)

Dieser Zuspruch gilt auch heute. Gott begleitet unsere Wege – ob sie klein oder groß erscheinen. Er geht mit durch Unsicherheit und Vorfreude, durch Zweifel und Neugier. Möge dieser Zuspruch uns alle stärken, die jetzt wieder aufbrechen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gott geht mit – Schritt für Schritt.

Andreas Knobloch  
Gemeindefereferent

# Gottesdienste

## Mo, 01.09.2025 Montag der 22. Woche im Jahreskreis

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	-----------

## Di, 02.09.2025 Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

06:45	Sancta Maria	Laudes
-------	--------------	--------

17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
-------	--------------------	------------

18:30	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
-------	-------------------	-----------

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	-----------

19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
-------	--------------------	-------------------------

## Mi, 03.09.2025 Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

14:30	St. Antonius	Krankenkommunion - Hausbesuch
-------	--------------	-------------------------------

17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
-------	--------------	------------

18:00	St. Antonius	Rosenkranz
-------	--------------	------------

18:30	Heilig Geist	Hl. Messe	Aldo Salvatore
-------	--------------	-----------	----------------

18:30	Seepark LGS Lahr	Feierabend mit Gott
-------	------------------	---------------------

18:30	St. Antonius	Hl. Messe
-------	--------------	-----------

18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
-------	------------------------------------	-----------

## Do, 04.09.2025 Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

10:30	Caritashaus St. Elisabeth	Hl. Messe
-------	------------------------------	-----------

14:00	St. Nikolaus	Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe
-------	--------------	--

14:30	St. Johannes	Krankenkommunion - Hausbesuch
-------	--------------	-------------------------------

17:30	St. Stephan	Eucharistische Anbetung
-------	-------------	-------------------------

18:30	Sancta Maria	Hl. Messe
-------	--------------	-----------

18:30	St. Stephan	Hl. Messe
-------	-------------	-----------

## Fr, 05.09.2025 Freitag der 22. Woche im Jahreskreis / Herz-Jesu-Freitag

07:00	St. Nikolaus	Laudes
-------	--------------	--------

10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	Pflege-Centrum Kenk	<b>Hl. Messe</b>
14:30	St. Romanus	<b>Krankenkommunion - Hausbesuch</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:00	Annakapelle	<b>Eucharistische Anbetung</b>
18:00	St. Nikolaus	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:30	Annakapelle	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>

### Sa, 06.09.2025 Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

08:30	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranzgebet zum Herz-Mariä-Sühnesamstag</b>
14:00	St. Nikolaus	<b>Trauung von Jana Fuhrmann und Fabian Deibel</b>
14:00	St. Stephan	<b>Tauffeier von Nele Pabst</b>
17:00	Heilig Geist	<b>Tauffeier von Lean und Lias Wagner und Solea Schreppl</b>
17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	St. Antonius	<b>Vorabendmesse</b> Cäcilia Maier (gestifteter Jahrtag) / Maria Anna und Alois Maier (Gestifteter Jahrtag)
18:30	St. Stephan	<b>Vorabendmesse mit Segnung der restaurierten Statue des Hl. Antonius</b> Annemarie und Franz Schmalz / Dorle Billian und verstorbene Angehörige / Kurt Bühler und verstorbene Angehörige / nach Meinung

### So, 07.09.2025 + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> Dekan Hugo Leicht und Angehörige (gestifteter Jahrtag)
-------	--------------------	---

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Hl. Messe</b>
09:00	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b> Adelbert Himmelsbach
10:00	Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b> Bruno und Ingrid Ochmann / Klara Otrembka / Kasimir Groll / verstorbene Angehörige der Familien Ochmann, Groll und Brede / Johann Engelhardt / Alois und Anna Schneider und verstorbene Angehörige / Maximilian Weidler und Angehörige / Klaus Blasel
10:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b> (Freiluftgottesdienst bei der Kirche - mit Radsegnung und anschließender Radpilgerfahrt)
10:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe mit Taufe von Levi Karl Geiger</b> Sofie und Alois Wangler und Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinden
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	<b>Andacht zum Fest Mariä Geburt</b>
18:30	Ortenau Klinikum	<b>Wort-Gottes-Feier</b> Innehalten.Kraftschöpfen.Aufatmen.
<b>Mo, 08.09.2025 Mariä Geburt - FEST</b>		
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
<b>Di, 09.09.2025 Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis</b>		
06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>Mi, 10.09.2025 Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
10:30	Caritashaus St. Hildegard	<b>Hl. Messe</b>

14:15	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
15:00	St. Peter und Paul	<b>Wort-Gottes-Feier (Seniorengottesdienst in der Kapelle)</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b>  Helene und Eryk Stettinius / Irene Soltys / Marian Powol / Jan Bujara / Renate Fischer und verstorbene Angehörige
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b>
<b>Do, 11.09.2025 Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
10:30	Caritashaus Sancta Maria	<b>Hl. Messe</b>
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	<b>Hl. Messe zum Patrozinium</b>
18:30	St. Johannes	<b>Hl. Messe</b>
<b>Fr, 12.09.2025 Freitag der 23. Woche im Jahreskreis / Mariä Namen</b>		
07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 13.09.2025 Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer / KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER KOMMUNIKATIONSMITTEL</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
17:00	St. Nikolaus	<b>Tauffeier von Mia Cannizzo</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Vorabendmesse</b>  Josef und Berta Machowski / Emanuel Weidler /

18:30	St. Johannes	<b>Vorabendmesse</b> Hermann Ohnemus, Karl und Karolina Ohnemus (gestifteter Jahrtag) Maria und Josef Wangler und verstorbene Angehörige
18:30	St. Nikolaus	<b>Vorabendmesse</b> Josef Prinzbach und verstorbene Angehörige / Maria, Albert und Hermann Himmelsbach / Pia und Franz Glatz

### So, 14.09.2025 Kreuzerhöhung – FEST / KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER KOMMUNIKATIONSMITTEL

08:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Eröffnung der Jericho Gebetswoche</b>
09:00	Galluskirche	<b>Treff zur Fußwallfahrt ins Brudertal</b>
09:00	St. Romanus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
10:30	Brudertalkapelle	<b>Hl. Messe zur Brudertalwallfahrt der Kirchengemeinde an der Schutter</b>
10:30	St. Antonius	<b>Hl. Messe</b> Mathilde und Franz Weber und verstorbene Angehörige / Paula und Ludwig Messner / Maria und Otto Messner und verstorbene Angehörige / Sofie und Josef Schuhmacher
11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> für die Pfarrgemeinden
14:30	Hugenhofkapelle	<b>Kreuzwegandacht</b> (gestaltet vom Gemeindeteam)
19:30	Ev. Burgheimer Kirche	<b>Taizégebet</b>

### Mo, 15.09.2025 Gedächtnis der Schmerzen Mariens

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
14:30	St. Peter und Paul	<b>Zönakel</b>

### Di, 16.09.2025 Heiliger Kornelius, Papst und heiliger Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
-------	--------------	---------------

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
07:40	St. Nikolaus	<b>Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresanfang (Klasse 5-7)</b>
07:45	St. Johannes	<b>Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe mit Predigt zur Jericho Gebetswoche</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>

### Mi, 17.09.2025 Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:00	St. Antonius	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hi. Messe</b> Berta Weidler, Rosalia Weidler und verstorbene Angehörige / Karl und Ottilie Bönisch / Theresia Szirmoch
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Antonius	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe mit Predigt zur Jericho Gebetswoche</b>
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Hi. Messe</b> Christina, Elfriede und Roland Beer und verstorbene Angehörige

### Do, 18.09.2025 Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Johannes	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe mit Predigt zur Jericho Gebetswoche</b>
18:30	St. Stephan	<b>Hi. Messe</b>

**Fr, 19.09.2025 Freitag der 24. Woche im Jahreskreis**

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene</b>
10:30	Ludwig-Frank-Haus	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe mit Predigt zur Jericho Gebetswoche (Seelenamt)</b>
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b> Anna, Josef und Pius Weber / Theresia Göppert und verstorbene Angehörige / Wienfried Weidt / Ida und Alois Griesbaum / Anna und Alois Spannagel
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>

**Sa, 20.09.2025 Heiliger Andreas Kim Taegon, Priester, und heiliger Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
09:00	Evangelische Stiftskirche Lahr	<b>Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Lahrer Grundschulen</b>
09:30	St. Romanus	<b>Wort-Gottes-Feier zur Einschulung</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Vorabendmesse</b> Brigitte Neunstöcklin und verst. Angehörige
18:30	St. Romanus	<b>Vorabendmesse</b> Andreas Göppert und verstorbene Angehörige
18:30	St. Stephan	<b>Vorabendmesse</b>
19:45	St. Peter und Paul	<b>Gebetsabend mit Abschluss der Jericho Gebetswoche</b> 19:45 Rosenkranz / 21:00 Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung, Prozession und Rosenkranz / 23:55 Uhr Eucharistischer Segen

**So, 21.09.2025 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Hi. Messe</b>
09:00	St. Antonius	<b>Hi. Messe mit Skapuliergebet</b>
10:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe mit Verabschiedung von Pfr. Mette für die Pfarrgemeinden</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Eucharistische Anbetung - Gebet mit dem Herz</b>

**Mo, 22.09.2025 Montag der 25. Woche im Jahreskreis**

18:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
-------	--------------------	------------------

**Di, 23.09.2025 Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester**

06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
07:45	St. Johannes	<b>Hi. Messe für Schulkinder und Erwachsene</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>

**Mi, 24.09.2025 Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
10:30	Caritashaus St. Hildegard	<b>Hi. Messe</b>
17:30	St. Antonius	<b>Eucharistische Anbetung</b>
17:45	Heilig Geist	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Heilig Geist	<b>Hi. Messe</b>
18:30	Seepark LGS Lahr	<b>Feierabend mit Gott</b>
18:30	St. Antonius	<b>Hi. Messe</b>

**Do, 25.09.2025 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis**

07:30	St. Peter und Paul	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Johannes	<b>Hi. Messe</b>
18:30	St. Stephan	<b>Hi. Messe</b>

**Fr, 26.09.2025 Freitag der 25. Woche im Jahreskreis**

07:00	St. Nikolaus	<b>Laudes</b>
-------	--------------	---------------

07:45	St. Antonius	<b>Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene</b>
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	<b>Hl. Messe</b>
17:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe (Seelenamt)</b>
18:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b> Erich Göppert
19:30	St. Peter und Paul	<b>Komplet</b>
<b>Sa, 27.09.2025 Heiliger Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer / große CARITAS-KOLLEKTE</b>		
07:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
13:00	Heilig Geist	<b>Trauung von Gloria Vergin und Philipp Schäfer</b>
14:00	St. Antonius	<b>Trauung von Julia Schwab und Lukas Moos- brugger</b>
14:00	St. Peter und Paul	<b>Trauung von Melanie Sgarlata und Daniele Ferrer Avila</b>
17:00	St. Peter und Paul	<b>Messfeier der ukrainischen griechisch- katholischen Kirche</b>
18:30	Sancta Maria	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	St. Antonius	<b>Vorabendmesse</b>
18:30	St. Nikolaus	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So, 28.09.2025 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / große CARITAS-KOLLEKTE</b>		
08:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> Werner Dietz
09:00	Mariä Heimsuchung	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	<b>Hl. Messe</b>
10:00	Heilig Geist	<b>Hl. Messe</b> Viktor Ribsom
10:30	St. Romanus	<b>Hl. Messe</b>  Berta und Andreas Schwendemann und Angehörige / Hilda Mayer
10:30	St. Stephan	<b>Hl. Messe</b>

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor Sulz) für die Pfarrgemeinden
11:45	St. Romanus	<b>Tauffeier</b>
15:00	Heilig Geist	<b>Gottesdienst der syrisch-aramäischen Gemeinde</b>
<b>Mo, 29.09.2025 Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel - FEST</b>		
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
<b>Di, 30.09.2025 Heiliger Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer</b>		
06:45	Sancta Maria	<b>Laudes</b>
07:45	St. Johannes	<b>Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene</b>
17:45	St. Peter und Paul	<b>Rosenkranz</b>
18:30	Mariä Heimsuchung	<b>Hl. Messe</b>
18:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b>
19:30	St. Peter und Paul	<b>Eucharistische Anbetung</b>



## EHEVERMELDUNG

Sarah Himmelsbach und Stefan Göppert, Talstr. 34, 77978 Schuttertal  
 Gloria Vergin und Philipp Schäfer, Emil-Gött-Str. 20, 77933 Lahr  
 Melanie Sgarlata und Daniele Ferrer Avila, Ernetstr. 24, 77933 Lahr  
 Julia Schwab und Lukas Moosbrugger, Talstr. 22a, 77978 Schuttertal



### **KOLLEKTE**

Eine Online-Übersicht zu verschiedenen besonderen Kollekten (Sternsinger, MISE-REOR, DIASPORA usw.) und zu den Sonderkollekten in unserer Kirchengemeinde finden Sie auf: [www.kath-schutter.de/kollekten](http://www.kath-schutter.de/kollekten)

### **IM LIVESTREAM**

Das Erzbistum Freiburg überträgt an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ebfr.de/livestream](http://www.ebfr.de/livestream)



**Monatlich vertraut Papst Leo XIV. allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.**

**Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.**

### **GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR**

**September 2025**

**Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung**

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

**Mehr Informationen auf [www.popesprayer.va](http://www.popesprayer.va)**

# Eucharistische Anbetung

## Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr
- Annakapelle (Schweighausen) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

# Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Diens- tags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Frei- tags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitags Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)



# Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

# Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.



## „Noch nicht überall angekommen“

**Amazonas-Bischof bilanziert zehn Jahre Enzyklika Laudato si'.**

**Vor zehn Jahren veröffentlichte Papst Franziskus seine Umwelt- und Sozialenzyklika "Laudato si'". Der Klimawandel schreitet trotzdem auf dramatische Weise voran. Der brasilianische Kardinal Leonardo Steiner will optimistisch bleiben.**

DOMRADIO.DE: Vor zehn Jahren hat Papst Franziskus die Enzyklika "Laudato si'" veröffentlicht. Das päpstliche Schreiben war ein Novum. Erstmals stellte die Kirche Umwelt- und Klimaschutz in das Zentrum ihres Handelns. Das hatte noch

nie ein Papst gemacht. Warum war das wichtig, dass auch Kirche sich positioniert und nicht nur Politik und Wissenschaft?

Leonardo Ulrich Kardinal Steiner OFM (Erzbischof von Manaus, Brasilien): Weil unser Glaube mit allen Fragen und Bereichen menschlichen Lebens zu tun hat. Auf diese Präsenz von Kirche weist schon das Dokument „Gaudium et spes“ (lat. Freude und Hoffnung) aus dem Zweiten Vatikanischen Konzil hin. Alles hat mit allem zu tun, nichts

steht außen vor. Der Jesuit Pierre Teilhard de Chardin sagte sogar, dass der auferstandene Christus in allen Geschöpfen auf der Welt an die Präsenz Gottes erinnert. Geschöpfe, die der Heilige Franz von Assisi als „Brüder und Schwestern“ bezeichnete und die in einer tiefen Beziehung zur Wirklichkeit stehen.

Wir können nicht nur auf die Bereiche schauen, die uns unmittelbar selbst betreffen. Das wäre naiv. Aus diesem Grunde glaube ich, dass *Laudato si'* – trotz aller Schwierigkeiten – einen großen Beitrag dazu geleistet hat, zu erkennen, dass wir in Beziehung zur gesamten Schöpfung stehen. Und dass diese Schöpfung Fürsorge verlangt, nicht Herrschaft oder Zerstörung, wie es Papst Franziskus in dieser Enzyklika geschrieben hat.

DOMRADIO.DE: Welche Bilanz ziehen Sie zehn Jahre nach der Veröffentlichung der Enzyklika?

Steiner: Die Enzyklika ist eine enorme Bereicherung. Vor allem für die Kirche in Brasilien, wo wir schon lange mit diesen Realitäten konfrontiert sind. Die Bischöfe des Amazonasgebietes haben die Probleme schon vor über 50 Jahren angesprochen. *Laudato si'* war uns eine Ermutigung und zugleich Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ich war als Delegierter des Vatikans bei der Weltklimakonferenz 2015 in Paris. Ich kann Ihnen sagen, dass der meist zitierte Text dort *Laudato si'* war. Ich glaube, dass viele Themen dort mit großer Ernsthaftigkeit

diskutiert wurden, weil die Enzyklika ein Bewusstsein geschaffen hat.

Auch unsere Seelsorge vor Ort hat sich durch die Enzyklika verändert. Bereits zum fünften Mal haben wir uns während der Fastenzeit mit einer Kampagne zu integraler Ökologie befasst. Bei Versammlungen in unserer Diözese sind Ökologie und Klimaschutz ständig ein Thema. Wir engagieren uns dafür und es sind immer auch Vertreter der Indigenen Gemeinden dabei, weil sie uns vorleben, wie man im Einklang mit der Schöpfung sein kann.

Aber wir müssen noch viele Schritte gehen, vor allem im Bereich der Wirtschaft. Bei der Wirtschaft geht es nur noch um Wachstum auf Kosten der Umwelt. Die Wirtschaft folgt nicht mehr dem Ursprung des Wortes „oikonomia“ im Griechischen, die „Verwaltung des Hauses“ im Sinne eines Dienstes. Diese Dimension ist total verloren gegangen. Heute geht es nur noch um Vermehrung von Reichtum. Diese Diskussion muss in Zukunft noch viel vehementer geführt werden.

DOMRADIO.DE: Gleichzeitig erwärmt sich das Klima. Es gibt infolge der Klimaveränderungen zunehmend Katastrophen. Die USA sind aus dem Pariser Klima-Abkommen ausgestiegen. Gerade erst kam eine Studie der Forschungsorganisation World Resources Institute (WRI) zu dem Ergebnis, dass die Zerstörung tropischer Urwälder 2024 den höchsten Stand seit mehr als zwei Jahrzehnten erreicht habe. Es wird also eher schlimmer als besser.

Wird die Wirkmächtigkeit der Enzyklika *Laudato si'* überschätzt?

Steiner: Die Enzyklika hat noch nicht alle Bereiche durchdrungen. Vor allem in der Wirtschaft möchte man davon nichts hören, aber auch in der Politik. Zum Beispiel in unserer Region, wo die Kontamination von Flüssen mit Quecksilber und die Waldrodung infolge des Bergbaus ein großes Problem sind. Nur 25 Prozent der Abwässer in Manaus – eine Stadt mit über zwei Millionen Einwohnern – werden aufbereitet, der Rest wird ungeklärt in die Flüsse des Amazonas geleitet. Das sind sehr ernste Probleme. Trotz unserer Bemühungen, trotz der vielen Diskussionen ist die Botschaft von *Laudato si'* noch nicht überall angekommen.

Aber wir arbeiten weiter an einem Bewusstsein. Wir arbeiten weiter mit Kindern und Jugendlichen. Und wir führen Diskussionen in allen Gemeinden. Wenn wir unsere Mentalität, unser Verständnis von unserer Beziehung zur Umwelt und unser Verständnis vom Markt und der Wirt-

schaft nicht ändern, werden wir keine Zukunft mehr haben. Ich betrachte das als eine Saat, die irgendwann aufgehen wird.

DOMRADIO.DE: Sie haben sich mit dem Thema Schöpfungsverantwortung schon lange vor *Laudato si'* beschäftigt. Sie haben immer wieder Kritik an der wirtschaftlichen Ausbeutung des Amazonas geäußert – auch ganz konkret an Ex-Präsident Bolsonaro, der die Amazonas-Region wirtschaftlichen Interessen preisgegeben hat. Trotzdem hat in der Regel Wirtschaftswachstum Priorität vor dem Schutz von Klima und Umwelt. Ist das nicht frustrierend?

Steiner: Wir Christen leben von der Hoffnung. Die Probleme sind da und sie berühren uns. Sie beunruhigen und manchmal empören sie uns auch. Wir dürfen in unserer Arbeit nicht nachlassen, die wir in den vielen Gemeinden, Bibelkursen und Treffen leisten. Wir dürfen nicht vergessen, dass es eine weltweite Mentalität ist, die wir verändern müssen.

Ich wiederhole die Worte von Papst Franziskus, der einmal sagte: „Hände weg vom Amazonas!“ Der Amazonas, seine Mineralien, sein Holz, seine Fische und sein Gold werden ausgebeutet. Die Menschen haben offenbar vergessen, dass das Wasser des Amazonas für den Regen im mittleren Westen und Südosten Brasiliens verantwortlich ist. Der Blick für die großen Zusammenhänge ist verloren gegangen. *Laudato si'* erinnert uns daran. Wir als Kirche sollten nicht aufgeben, nur weil die Dinge nicht so laufen, wie sie soll-



ten. Wir haben rund eintausend Gemeinden in der Erzdiözese und wir arbeiten daran, dass künftig jede Person und jede Gemeinschaft um die Verantwortung weiß, die wir für Mutter Erde tragen.

DOMRADIO.DE: Die Erwartungen an den neuen Papst Leo XIV. sind vielfältig. Im Moment hört man von ihm vor allem Friedensappelle, die ohne Zweifel auch wichtig sind. Wissen Sie, wie wichtig ihm das Thema der Schöpfungsverantwortung ist? Wird er dem Weg von Franziskus folgen? Hat er Sie und Ihre Mitbrüder schon um Rat gefragt?

Steiner: Nach der Wahl konnte jeder von uns Kardinälen ihn persönlich begrüßen. Dabei habe ich ihm dafür gedankt, dass er sich bereit erklärt hat, unser Papst zu sein. Ich sagte: „Der Herr schicke unserem Amazonas einen Segen!“ Da hat er gelächelt und mir gedankt.

Ich habe den Eindruck, dass Papst Leo XIV. angesichts der vielen Konflikte in der Welt das Thema Frieden als erstes aufgegriffen hat. Aber bei anderen Gelegenheiten hat er auch schon die Themen Armut und Umwelt angesprochen. Natürlich kann er in zwei Wochen nicht alles abdecken. Auch Papst Franziskus hat nicht von Anfang die Bewahrung der Schöpfung zum Thema gemacht, aber er hatte sich schon bei der Bischofskonferenz in Aparecida 2007 mit den Bischöfen des Amazonasgebietes darüber ausgetauscht.

Papst Leo XIV. hat bereits signalisiert, dass er das Thema weiter vor-

antreiben wird. Denn wir können mit den nationalen Egoismen nicht so weitermachen wie bisher. Das Thema betrifft vor allem die Ärmsten, die sich vor den Folgen des Klimawandels nicht schützen können. Dessen ist sich Papst Leo XIV. sicher bewusst. Denn auch seine Diözese in Peru war arm und wer unter Armen gelebt hat, verändert seinen Blick.

DOMRADIO.DE: Sie sind Franziskaner. Wie sehr hat es Sie persönlich bewegt, dass der Titel der Enzyklika an den Sonnengesang und die Gedanken des Heiligen Franz von Assisi angelehnt ist?

Steiner: Er ist wunderschön! Letztlich hat schon der Heilige Franz von Assisi darauf hingewiesen, dass in unserer Schöpfung alles mit allem zusammenhängt. Die Beziehungen sind der rote Faden, der die Schöpfungsgeschichte mit der Gegenwart verbindet. Für Franziskus kommt alles von Gott her. Mit den Geschöpfen und durch alle Geschöpfe preist er Gott im Sonnengesang für alles, was ihm geschenkt ist. Das ist grundlegend. Solange wir Menschen die Schönheit der Schöpfung nicht bewundern, werden wir sie nur ausnutzen und die Sensibilität für das Zusammenleben und für das Transzendente verlieren. Wir können Gott in der Schönheit der Natur sehen. *Laudato si'* ist ein wirklich bezaubernder Text, der zutiefst von der franziskanischen Spiritualität getragen ist.

Interview: Ina Rottscheidt,  
[www.DOMRADIO.DE](http://www.DOMRADIO.DE)

# Adieu und Dankeschön!

Liebe Gemeinde,

**nach siebeneinhalb Jahren im Dienst der Kirche An der Schutter und des Dekanats Lahr heißt es für mich Abschied nehmen! Im Oktober werde ich eine neue Aufgabe übernehmen und in Richtung Norden ziehen, als Pfarrer der neuen Gemeinde Edith Stein in Bruchsal. Meine Versetzung steht im Zusammenhang mit der Neugründung von 36 großen Pfarreien in der Erzdiözese.**

Diese „Großbaustelle“ der Kirchenentwicklung ist seit sechs Jahren in Arbeit und wird nun konkret. Ab 1. Oktober wird Pfarrer Nelson Ribeiro hier vor Ort verantwortlich und ab Januar Leiter der neuen Kirchengemeinde südliche Ortenau sein.

Ich blicke zurück auf siebeneinhalb schöne und intensive Jahre. Bei meiner Ankunft 2018 startete gerade die Landesgartenschau in Lahr. Gemeindeintern galt es, vieles aufzuarbeiten und auf den Weg zu bringen nach einer schwierigen Phase. Dabei habe ich viel Unterstützung erfahren, wofür ich dankbar bin. Kaum waren die Weichen in der Kommunikation und Arbeitsorganisation gut gestellt, kam die Pandemie. Diese Jahre waren eine Herausforderung und Überforderung für alle. Abgesehen von den gesundheitlichen Auswirkungen wurden wir in der Pastoral zurückgeworfen: Die Umsetzung vieler Aufgaben und Ideen war für zweieinhalb Jahre nicht möglich und die Energie floss in andere Bemü-

hungen und Pflichten. Nach der Pandemie lag dann der Schwerpunkt komplett auf der Vorbereitung und Entwicklung der neuen großen Pfarrei südliche Ortenau. Die neue Gottesdienstordnung, die ab Januar 2026 gelten wird, ist ein Ergebnis der Planungen und der kommenden Veränderungen.

Dankbar schaue ich zurück auf wertvolle Begegnungen und seelsorgliche Gespräche, auf schöne Gottesdienste, Jubiläen und Ausflüge, auf bewährte Wallfahrten und feierliche Patrozinien, auf Gremiensitzungen und Beratungen, in denen wir gemeinsam die große Kirche An der Schutter auf Kurs gehalten und weitergebracht haben. Die vertrauens-



volle Zusammenarbeit mit meinem Seelsorgeteam, meinem Büroteam, unserer Verwaltungsbeauftragten und den anderen Haupt- und Nebenberuflichen, dem Stiftungsrat und dem Pfarrgemeinderat unter der Führung von Stefan Allgaier war dabei Grundlage für vieles, was gewachsen und entstanden ist. Mir war es wichtig, ganz im biblischen Sinn des Sämanns, den Boden zu bereiten, einen Boden des Vertrauens, des Ermutigens, des Zulassens, auf dem etwas wachsen kann. Der Acker unserer Zeit ist steinig und gleichzeitig gibt es Wachstum – im Glauben, in der Kirche, bei Menschen, die neu auf Gott vertrauen.

Kirche und Glaube haben Zukunft. Vertrauen wir unsere Zukunft, auch die der Kirche und unserer Gemeinden, Gott an. Dann wird es gut.

Ich würde mich freuen, mich von Ihnen persönlich verabschieden zu können im (und nach dem) Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 21. September um 10:30 Uhr in unserer Kirche St. Peter und Paul in Lahr!

In dankbarer Verbundenheit und mit herzlichem Gruß

Ihr Pfarrer Johannes Mette

## Info-Elternabende Erstkommunion 2026

**In einigen Tagen finden die Info-Elternabende rund um die Erstkommunionvorbereitung statt. Die Eltern werden per Post Mitte August informiert und können sich anschließend für den Info-Elternabend auf unserer Website anmelden.**

An den Info-Elternabenden können wir uns gegenseitig kennen lernen, den vorläufigen Terminplan ansehen, auf die Inhalte der Erstkommunion schauen und anstehende Fragen besprechen.

Die Info-Elternabende sind an folgenden Tagen:

- Mo. 15.09., 19 bis ca. 21 Uhr: Kirche Sancta Maria Lahr für alle Erstkommunionkinder aus Lahr
- Di. 16.09., 19 bis ca. 21 Uhr: Kirche St. Nikolaus Seelbach für alle Erstkommunionkinder von Kuhbach bis Schweighausen

Bitte melden Sie sich zu den Info-Elternabenden über unsere Website an:

<https://www.kath-schutter.de/>  
Anmeldung-EKO

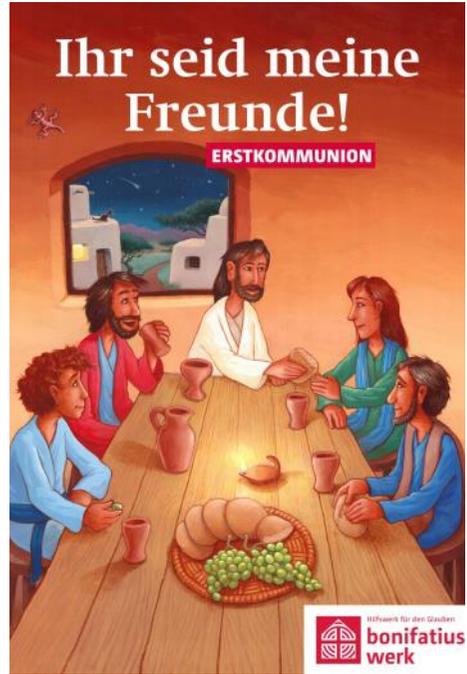
Zur Anmeldung auf der Website gelangen Sie auch über "Glaube & Seelsorge - Im Glauben wachsen -

Erstkommunion", dort wählen Sie dann den gelben Kasten "Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung" aus.

Die Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion wird in enger Zusammenarbeit mit den Eltern in Gruppen und Weggottesdiensten stattfinden. So können die Kinder Stück für Stück Gemeinschaft erleben, welche die Grundvoraussetzung für die Feier der Eucharistie ist. Vielleicht überlegen Sie sich selbst, ob Sie eine solche Gruppe begleiten möchten?

Eine Anmeldung ist auch möglich, wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist. Es kann das Sakrament der Taufe während der Erstkommunionvorbereitung empfangen. Und auch ältere Kinder können sich bei uns noch für die Erstkommunionvorbereitung anmelden.

Falls Sie sich für die Anmeldung zur Erstkommunion interessieren, Ihr Kind in der dritten Schulklasse ist (ca. 8-9 Jahre alt) und Sie keinen Brief über eine mögliche Anmeldung



zur Erstkommunion bis zum 20.08.2025 erhalten haben sollten, kontaktieren Sie unser Sekretariat unter der Telefonnummer: 07821 92 0890 oder per E-Mail: [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

Pastoralreferent Tim Zimmermann

## Rückblick Sommerfest Heilig Geist

Das gemeinsame Sommerfest begann mit einem Familiengottesdienst, gestaltet von Gemeindefereferentin Marisa Feger-Zeller, den Zelebranten Don Antonio und Diakon

Joachim Swinetek und den Teams der Kindergärten.

Zu Beginn des Gottesdienstes gab es ein Anspiel von "Marta und Ma-

ria" unter dem Motto "helfen und zuhören", auch das Lukas- Evangelium und die ganz auf die Kinder abgestimmte Predigt handelten davon. Am Ende des Gottesdienstes bedankten sich die Kindergartenkinder mit einem Tanz. Das Gemeindeteam Heilig Geist lud gemeinsam mit den Teams der Kindergärten alle Besucher ein zu einem reichhaltig bestückten Mittagsbüffet sowie Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wurde Kinderschminken und verschiedene Spiele angeboten. Das Gemeindeteam und

die Mitarbeiterinnen der Kindergärten freuten sich über die große Besucherzahl und hoffen auf weitere gemeinsame Feste.

Joachim Horny



## Wallfahrt ins Brudertal

**Am Sonntag, 14. September, findet die Brudertalwallfahrt der Pfarrgemeinde An der Schutter statt. Deren Patrozinium „Zur Schmerzhafte Mutter Gottes“ wird traditionell am 15. September begangen. Wir sind dieses Jahr also einen Tag früher dran.**

Von Kuhbach aus beginnt die Wallfahrt an der Galluskirche um 9:30 Uhr. Es kann von überall her zur Kapelle gewandert werden, wo um 10:30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert wird. Die Reichenbacher Gruppe MOSAIK übernimmt die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

An der Brudertalkapelle gibt es keine Bewirtung. Wer dennoch nach dem Gottesdienst an der Kapelle vespren

möchte, wird gebeten, Rucksackverpflegung mitzunehmen.

Für Menschen, die die etwa 1,5 km lange Wegstrecke nicht mehr laufen können, wird ab der Galluskirche ein Fahrdienst angeboten. Bitte voranmelden unter Telefon 07821 977840. Bei Regen findet der Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Kuhbacher Pfarrkirche Mariä Heimsuchung statt.

Juliana Eiland-Jung



# Rettung des alten Kuhbacher Altarbilds

Beim Patrozinium der Kuhbacher Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung gab es eine Überraschung für die Kirchgänger. Denn kurz zuvor war das ursprüngliche Altarbild vom Dachboden gerettet worden.

Das ursprüngliche, geschnitzte Altarbild des Hochaltars der Kirche, die bei ihrer Erbauung 1908 das Patrozinium Mariä Himmelfahrt erhalten hatte, war in den 1960er Jahren bei einer großen Umgestaltung des Innenraums entfernt worden. Das Patrozinium wurde später auf Mariä Heimsuchung verlegt. Seit rund 60 Jahren war das Altarbild mit Maria im Strahlenkranz, flankiert von den Aposteln Petrus und Paulus, mehr schlecht als recht aufbewahrt worden. Es gibt zum Teil erhebliche Beschädigungen. So wurden zwei Hände der Apostel abgesägt, die bislang noch nicht aufgefunden wurden. Theo Benz, der sich in der Kuhbacher Kirchengemeinde sehr aktiv für die historische Erforschung und den Erhalt der drei Kuhbacher Kirchen (Pfarrkirche, Galluskirche und Brudertalkapelle) einsetzt, hat seit Jahren darauf gedrungen, das Altarbild würdiger und sicherer aufzubewahren.

Durch einen Zufall – es stand die Reparatur einer Dachziegelreihe und des Kähners durch die Friesenheimer Firma Herzog an – ergab sich die Situation, dass eine große Hubarbeitsbühne und einige Fachleute vor Ort waren, um das Altarbild durch eine Dachöffnung herauszu-



bekommen. Denn so, wie das Bild nach oben gekommen ist, ging es durch inzwischen erfolgte Umbauten im Innern nicht mehr nach unten.

Doch nun ist das Altarbild wieder da, steht aber vorerst nur im hinteren Bereich der Kirche hinter einem Vorhang. Einige ältere Kuhbacher können sich noch daran erinnern, viele aber sehen das Bild zu ersten Mal. Ob und wie das Bild restauriert wird und wo es schlussendlich einen würdigen Aufbewahrungsplatz bekommen wird, wird das Gemeindeteam in Abstimmung mit der Pfarrgemeinde in den nächsten Monaten entscheiden.

Juliana Eiland-Jung

# Gelebte Tradition mit etwas Wehmut

**Eine sehr geschätzte Tradition ist die Feier des Fronleichnamfestes im Garten des Pflegeheimes St. Hildegard.**

Immer am Sonntag nach dem eigentlichen Feiertag ist es eine große Freude für die Heimbewohner, aber auch für die Gläubigen aus der Bevölkerung, gemeinsam dieses besondere Fest mit einem Gottesdienst und dem Eucharistischen Segen zu begehen. Ehrenamtliche Frauen richten gemeinsam mit den Heimbewohnern den Blumenschmuck vor, mit dem die Ornamente und Blumenteppeiche mit Herzblut und Hingabe gefertigt werden.



Pfarrer Don Antonio stand der Messe vor, bei der Diakon Klaus Heuberger als Mitzelebrant das Evangelium über die Speisung der 5000 auslegte. Tradition ist auch die Teilnahme der Kommunionkinder, geleitet durch Frau Meierhöfer. Sie wurden sehr gelobt in ihren Gewändern bei der Hitze ausgehalten zu haben. Ein festlicher Akt ist ebenfalls

der traditionelle Aufmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Seelbach, denen auch herzlich gedankt wurde.

Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet durch Bruno Ruch. Das gemeinsam Singen und Beten an diesem Tag ist gerade für die Heimbewohner ein besonderes Erlebnis, unterstützt und begleitet durch die Mitarbeiter des Pflegeheimes. Nach der Kommunionsspendung an alle Gläubigen im Sinne der Speisung der 5000 ist der letzte Höhepunkt der Eucharistische Segen. Applaus am Ende drückte die Freude aus über ein gemeinsames religiöses Fest im Garten des St. Hildegardheimes, nicht ganz ohne stillen Wehmut, ob es das letzte Fest dieser Art gewesen ist.

Hansjörg Vögele  
GT Seelbach/Wittelbach

## Segnung der restaurierten Statue

### Segnung der restaurierten Statue vom Hl. Antonius von Padua.

Durch einen zufälligen Fund auf dem Dachboden der Kirche St. Stephan in Reichenbach wurde die damals von der Kirche entfernte Statue vom Heiligen Antonius von Padua wiederentdeckt.

Die Statue wurde restauriert und ein neuer Platz in der Kirche für sie gefunden.

Am Samstag, den 6. September wird während des Gottesdienstes mit Pfarrer Mette die Statue feierlich gesegnet.

Herzliche Einladung.

Michael Herrmann



## 50 Jahre Altenwerk Seelbach/Wittelbach

### Einladung zu 50 Jahre Altenwerk Seelbach/Wittelbach.

„Altenwerk“ ist für viele immer noch der Begriff einer segensreichen Einrichtung, die unter dem Dach die Erzdiözese Freiburg beheimatet ist und gegründet wurde durch einen Dr. Stiefvater mit der Intension, ältere Menschen aus ihrer Isolation und der damit verbundenen Einsamkeit herauszuholen.

Durch eine Neuausrichtung in Organisation, Unterstützung und Begleitung ist der neue Begriff „FORUM

älterwerden“ die aktuelle Bezeichnung. Es gibt in der Erzdiözese Freiburg über 700 solcher örtlichen Einrichtungen, welche unter der jeweiligen Pfarrei ihre Programme und Angebote erarbeiten und anbieten. Ein entscheidender Impuls für eine solche Einrichtung für die Pfarrei Seelbach/Wittelbach gab im Jahre 1975 der damalige Ortspfarrer Hermann Huber. Das erste Treffen war im ehemaligen Schwesternhaus in der Eisenbahnstraße. Die Präambel lautete damals wie heute: „Raum schaffen - Austausch ermöglichen - Gemeinschaft stiften“.

Im Jahr 2000 feierte man das 25jährige Bestehen, und am 04. Oktober 2015 wurde im Rahmen des Erntedanksonntages das 40jährige mit einem feierliche Gottesdienst und einem freudigen Gemeinschaftstreffen begangen. Hier ist nun auch besonders zu erwähnen, dass zu den monatlichen Treffen immer auch alle Andersgläubigen herzlich eingeladen sind.

25 Jahre leitete Frau Eva Himmelsbach, umgeben von hilfsbereiten Mitstreitern, bis zur Corona-Pandemie das Forum. Trotz einschneidenden Bedingungen fand die neue Leitung unter Maria Rappenegger und Diakon Klaus Heuberger ab 2022 neue Möglichkeiten, den älteren Menschen wieder geistliche und gesellschaftliche Angebote zu machen. Mit engagierten Helferinnen und Helfern, welche zum Fortbestand entscheidend beitragen, sind die Besucherzahlen wieder auf dem Stand vor der Pandemie. Die monatlichen Angebote werden oft im Bezug auf die Jahreszeiten gestaltet und werden immer freudig von der älteren Generation unserer Gemeinden erwartet.

Das 50jährige Jubiläum hat nun einen besonderen Stellenwert und wird von fleißigen Helfern seit längerem vorbereitet. Gefeiert wird am Erntedanksonntag, den 05. Oktober 2025 mit einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der St. Nikolauskirche und einem Gemeinschaftstreffen mit kulinarischem Angebot im Pfarrheim

St. Franziskus. Interessierte werden gebeten, sich bei der Leitung anzumelden.

Hansjörg Vögele



# Verabschiedung in Seelbach

Dass wir uns vom Gemeindeteam versammelt haben, hat selbstverständlich einen wichtigen Grund. Wir wollen uns im Namen unserer Gemeinde, sicher auch im Namen der Seelsorgeeinheit, bei zwei engagierten Frauen unserer Gemeinde für ihren langjährigen Dienst in unserer Kirche bedanken, und das nicht ohne Wehmut, aber in großer Herzlichkeit.

Es handelt sich um einen mit viel Herzblut und meist im Verborgenen ausgeführten Dienst des Blumen- und Pflanzenschmucks unserer Kirche. Regina Schwörer ist in diesem Bereich seit 19 Jahren, Maria Stölker seit über 20 Jahren im Einsatz, und sie werden nun auf eigenen Wunsch diesbezüglich in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Sie haben es in all den vielen Jahren verstanden, die liturgischen Stätte dieser Kirche, die Altäre, die Gebetsstätte in der Werktagskirche bei der Fatimastatue und selbst im Außenbereich beim großen Sandsteinkreis am Nordeingang würdevoll zu gestalten. Oft haben sie selbst die Farben der Blumen den liturgischen Farben angepasst. Mit viel Herzblut wurden die besonderen Feiertage gestaltet, wir denken z. B. an die jährlich kreative Anordnung der Erntegaben, die Gestaltung der Maialtäre oder die großen Festtage um das Patrozinium und Weihnachten.

Nicht die Gestaltung alleine, auch die regelmäßige Pflege und Versor-



gung, was alles im Verborgenen geschah, war für sie eine Herzensangelegenheit. Und so sind wir ihnen für diesen, man kann sagen Jahrzehnte langen Dienst, in großer Dankbarkeit verbunden.

Als äußeres Zeichen übergeben wir Blumen und einen Gutschein, der natürlich mit Blumen und Pflanzen verbunden ist. Unser Gott, der gerade auch den Dienst im Verborgenen sieht, wird es Euch reichlich vergelten. So wünschen wir Euch im Namen der Gemeinde noch viele gesunde und gesegnete Jahre in unserem Kreis der Gläubigen in unserer Ortskirche St. Nikolaus. Alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen mit einem herzliches Vergelt's Gott.

Hansjörg Vögele

# Kreuzwegandacht in der Hugenhofkapelle

Auch in diesem Jahr lädt das Gemeindeteam St. Antonius Schuttertal zu einer Kreuzwegandacht in der neu renovierten Kapelle auf dem Kapellenberg ein. Dieser schön gelegene Ort mit herrlichem Blick in das Tal wird gerne zur stillen Einkehr und Gebet aufgesucht.

Zum Fest Kreuzerhöhung knüpft das Gemeindeteam an eine alte Tradition an und lädt die Einwohner zu einer Kreuzwegandacht am Sonntag, 14.09.2025 ein. Sie beginnt um 14:00 Uhr gleich oben in der Kapelle. Wir beten die Kreuzwegandacht aus dem Gotteslob. Für Sitzgelegenheit ist gesorgt, ebenso wird wieder ein Fahrdienst ab dem Modoscherplatz angeboten. Mitfahrende mögen sich bitte ab 13:30 Uhr bereithalten.

Alle sind eingeladen, nach Ende der Andacht oben bei der Kapelle einige Zeit miteinander zu verbringen. Wer möchte, kann an diesem Tag auch seinen Sonntagsspaziergang mit einem Besuch auf dem Kapellenberg verbinden.

Josef Weber



# Morgenmeditation und Frühstück

**Nach den zahlreichen positiven Rückmeldungen der Gäste für das neue Veranstaltungsformat im zurückliegenden Jahr, sollte den Seniorinnen und Senioren der Pfarngemeinde wiederum die Möglichkeit zu einem sommerlichen Treffen in ruhiger und entspannter Morgenatmosphäre mit anschließenden „Genussfrühstück“ gegeben werden.**

Dass man von Seiten des örtlichen Gemeindeteams mit dieser Sichtweise richtig lag, spiegelte sich bereits

in der frühzeitigen Anmeldung von über 30 Personen wider. Das Veranstaltungsformat wird deshalb in Zukunft auch fester Bestandteil des Jahresprogrammes sein, wie Rainer Moritz bei der Begrüßung der Gäste erläuterte.

Manuela Pelzer entführte die zahlreichen Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr bei geschlossenen Augen und leiser Musik in die wunderbare Welt eines Meeresstrandes mit Sonne, Sand und leise rauschenden

Wellen sowie die vielfältigen positiven Empfindungen dieser wohltuenden, beruhigenden und anheimelnden Atmosphäre für Körper, Geist und Seele. Ein Liegestuhl mit Sandumrandung, Steinen und Muscheln sowie entsprechende Badeutensilien im Zentrum des Stuhlkreises gaben den thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung bereits bei der Ankunft der Gäste klar vor. Wärme, Ruhe und Entspannung wurden im Verlaufe der Meditation fast „greifbar“. Sicherlich war es nicht nur der Autor dieses Berichtes, der im Verlaufe der Veranstaltung zunehmend Mühe hatte, sich aufrecht auf seinen Stuhl zu positionieren. Aber wie sagte Manuela Pelzer später auf Nachfrage: „So soll es ja auch sein!“

Nach der notwendigen „Aufwachphase“ machten sich die tiefenentspannten Seniorinnen und Senioren in den kleinen Pfarrsaal zum „Genussfrühstück“ auf, wo sie an liebevoll sommerlich dekorierten Tischen mit Rührei, diversen Wurst- und Käsesorten, Brotaufstrichen, Konfitüren, Obstsalat und sonstigen Leckereien bis hin zu einem Glas



Sekt verwöhnt wurden. Die Freude und Dankbarkeit der Gäste für diesen vielfältigen „kulinarischen Blumenstrauß“ war unverkennbar und beflügelte sichtlich deren kommunikativen Austausch in „fröhlicher Runde“.

### **Der nächste Termin**

(Herbstveranstaltung) mit Albert Beck und Geschichten aus dem Reichenbacher Heimatbuch sowie Kaffee und Kuchen, Badischen Winzerweckle und „neuem Wein“ findet am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Rainer Moritz

## **Gebet zum Herz-Mariä-Sühnesamstag**

**Wir sind eine kleine Gruppe, die jeweils am ersten Monatssamstag gemeinsam in der Peter und Paul Kirche in Lahr den Sühne-Rosenkranz beten.**

Zuvor nehmen wir an der Heiligen Messe um 7:30 Uhr in der Kapelle teil. Wir laden herzlich ein mitzubeten. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Der Herz-Mariä-Sühnesamstag ist der erste Samstag eines Monats. Er geht auf eine Erscheinung der Muttergottes an Schwester Lucia von Fatima am 10. Dezember 1925 zurück.

Christa Surbeck



## Bericht aus dem Pfarrgemeinderat Juli

**Wenige Tage vor Beginn der Sommerferien hat sich der Pfarrgemeinderat im Pfarrheim von St. Stephan in Reichenbach nochmals zu einer Sitzung versammelt. Die Sitzung wurde mit einem Impuls eingeleitet, der sowohl den Alltag mit seinen Verpflichtungen, als auch die Beziehung zu Gott und seiner Kirche zum Ausdruck brachte.**

Anschließend folgte der umfangreiche Bericht aus zwei Sitzungen des Stiftungsrates, der sowohl von Susanne Schöttke, als auch von Pfarrer Johannes Mette vorgetragen wurde. Zusätzlich stand der Jahresabschluss 2024 zur Beschlussfassung an, welcher einstimmig beschlossen wurde.

Die Kirchenentwicklung 2030 mit ihren strukturellen Herausforderungen, welche in den letzten drei Jahren bei zahlreichen Sitzungen der Projektleitung auf den Weg gebracht

und jetzt umgesetzt werden, war wiederum Thema. Dabei waren die Ergebnisse aus den Themengruppen wichtige Voraussetzungen. Ein zentrales Thema für die Kirche Südlliche Ortenau ist ein einheitliches Konzept der Firmvorbereitung. Dafür wurde eigens eine „Themengruppe Firmung“ gebildet, die sich intensiv mit dieser Frage beschäftigt hat. Von Gemeindefereferent Andreas Knobloch, der Mitglied dieser Themengruppe ist, wurde uns das neue Modell authentisch vorgestellt.

Die Info über dieses neue Modell der Firmvorbereitung, das ab Herbst 2025 eingeführt wird, war ein wichtiger Punkt, damit der PGR den aktuellen Stand hat, zumal Veränderungen, die unsere Seelsorgeeinheit An der Schutter betreffen, einen besonderen Stellenwert hatten.

Ein weiteres, aktuelles Thema ist die Pfarreiratswahl am 19. Oktober

2025 in der Erzdiözese Freiburg. Besondere Priorität hat die Kandidatensuche, damit wir für unsere beiden Stimmbezirke Kernstadt und Talgemeinden eine gute Liste vorweisen können. Hier hat der PGR als noch amtierendes Gremium eine ganz besondere Verantwortung. Diesen Auftrag hat er nun vollumfänglich wahrgenommen, sodass sich die bisherige Kandidatenzahl in beiden Stimmbezirken am Sitzungsabend verdoppelt hat. Alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen, an der Pfarreiratswahl teilzunehmen. Es gibt die Onlinewahl, die Briefwahl und die Präsenzwahl. Jede Stimme zählt und ist ein Zeichen der Wertschätzung für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich engagiert mit Herz, Kopf und Hand für die Kirche Südliche Ortenau einsetzen.

Nach diesen wichtigen Tagesordnungspunkten haben wir die Sitzung mit einem Segenslied aufgelockert, um uns anschließend mit frischem Elan den weiteren Punkten zu widmen.

Der nächste TOP: Aktueller Stand zur Schließung des Caritaspflegeheimes St. Hildegard. Hierbei war die öffentliche Gemeindeteamsitzung in Seelbach und auch die allgemeinen Diskussionen ein Thema. Wie der Presse inzwischen zu entnehmen war, könnte sich eine Lösung des Problems durch ein Familienunternehmen anbieten, wenngleich es noch viele offene Fragen

gibt. Insgesamt wurde diese lösungsorientierte Entwicklung vom PGR begrüßt.

Unter Punkt Verschiedenes stand der Gedanke: Pilger sein für die jetzige und neue Kirchengemeinde. Ausgehend vom Heiligen Jahr, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ steht, wird es viele Christen im Herzen berühren, als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs zu sein.



Es könnte ein zielführender Aufbruch sein, diesen Pilgergedanken weiterhin im Auge zu behalten und mit den Schwestern und Brüdern der Kirche Südliche Ortenau umzusetzen. Dieser Gedanke könnte auch in Form einer Sternwanderung an besondere Kirchorte der südlichen Ortenau angeboten werden. So könnten gemeinschaftsstiftende Pilgerwege das Miteinander und Wir-Gefühl der Kirchengemeinde stärken.

Des Weiteren erteilte der PGR einer Mitschwester unserer Kirchengemeinde

meinde zur Teilnahme am Kommunionhelferkurs seine Zustimmung.

Ein weiteres aktuelles Thema ist die Verabschiedung von Pfarrer Johannes Mette am Sonntag, 21.09.2025 um 10:30 Uhr in der Kirche von St. Peter und Paul in Lahr.

Mit herzlichen Worten des Dankes für die engagierte Mitarbeit, einem Segensgebet sowie besten Wün-

schen wurden die Ratsmitglieder in den Urlaub verabschiedet.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Allgaier

## Mit KaTe Termine finden

**Alle katholischen Termine in der Umgebung mit wenigen Klicks auf dem Smartphone finden: so lautet die Vision des Katholischen Medienhauses, das die App "KaTe" entwickelt hat.**

KaTe steht für „Katholische Termine“ und soll der digitale Ort werden, auf dem Angebote und Veranstaltungen kirchlicher Institutionen, Träger und Einrichtungen zusammenfließen. Die App ermöglicht das Suchen und Auffinden katholischer Termine in der Umgebung, und zwar bundesweit. Sie ist übersichtlich und benutzerfreundlich. Wenige Eingaben reichen aus, um eine persönlich passende Auswahl anzuzeigen.

Lass dir für deinen Ort Vorschläge machen, setze persönliche Prioritäten, lass dich zum Ort navigieren und speichere deine Termine.

Die KaTe-App ist in allen gängigen Stores verfügbar und kann kostenlos auf Smartphones heruntergeladen werden.

Zu finden sind dort von der Kirchengemeinde „An der Schutter“ alle Gottesdiensttermine, Konzerte und weitere besondere Termine.

Pastoralreferent Tim Zimmermann



# Hinweise zum Datenschutz

**Hinweise zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem kirchengemeindlichen Leben (z.B. kirchlichem Besuchsdienst, Durchführung von Trauergesprächen, Anfertigen und Veröffentlichen von Bildnissen während des Gottesdienstes).**

Diese Hinweise werden durch regelmäßige Veröffentlichung im Pfarrblatt/Website gegeben. Spezifische Datenschutzhinweise, wie z.B. im Zusammenhang mit kirchlichen Amtshandlungen, gehen diesen vor.

Die gesetzliche Grundlage zum Datenschutz ist für uns als Röm.-Kath. Kirchengemeinde An der Schutter das KDG – das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz.

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung lautet:

Röm.-Kath. Kirchengemeinde An der Schutter, in 77933 Lahr, Lotzbeckstraße 7,  
auch handelnd durch seine IT- und Logistik-Dienstleister.

Die/ der für uns zuständige Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter [datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de](mailto:datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de)

Die personenbezogenen Daten haben wir den Gemeindemitgliederdaten im kirchlichen Meldewesen entnommen. Wir benötigen die erhobenen Daten z.B. zur Vorbereitung und Durchführung der Besuche unserer Gemeindemitglieder und der Trauergespräche. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte

erfolgt nicht. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf der rechtlichen Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit unseren Handlungen im Zusammenhang mit dem kirchengemeindlichen Leben erhoben werden, bleiben so lange gespeichert, bis der Zweck entfällt.



Nach Durchführung der Handlungen werden die Daten gelöscht. Die Archivordnung der Erzdiözese bleibt dabei unberührt.

Bei Veranstaltungen der verfassten Kirche, bei denen der Verkündigungsdienst im Vordergrund steht (Gottesdienste, Prozessionen, Wallfahrten, etc.) werden gelegentlich auch Bildaufnahmen gefertigt. Diese Bildaufnahmen werden für die Veröffentlichung im Pfarrbrief und auf der kirchengemeindeeigenen Website verwendet.

Die allgemeinen Bildaufnahmen erfolgen im Rahmen des Verkündi-

gungsdienstes gem. CIC-1983, Can. Nr. 761 und damit auf einer rechtlichen Grundlage gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Individuelle Aufnahmen bedürfen hingegen der Einwilligung.

Die Bildaufnahmen werden aufbewahrt, solange ein Veröffentlichungsinteresse besteht, darüber hinaus nach der Archivordnung der Erzdiözese Freiburg.

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichti-

gung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

**Widerspruchs-/Widerrufsrecht:**  
Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für obige Zwecke widersprechen möchten, genügt jederzeit Ihre Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
„An der Schutter“

# Besondere musikalische Angebote

So, 28.09.2025

11:30	St. Peter und Paul	<b>Hl. Messe</b> (mitgestaltet vom Kirchenchor Sulz) für die Pfarrgemeinden
-------	--------------------	---



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf  
[www.kath-schutter.de/kirchenmusik](http://www.kath-schutter.de/kirchenmusik)

## Lied des Monats September

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.

1. Lass die Wurzeln unseres Handelns Liebe sein,  
senke sie in unser Wesen tief hinein.  
Gott, lass alles hier auf Erden  
Liebe werden.

2. Last und Leid der Menschenkin-  
der Liebe trägt,  
hilft und heilt, wo hartes Leben  
Wunden schlägt.  
Gott, lass alles hier auf Erden  
Liebe werden.
3. Und der Schuld geheime Fesseln  
Liebe löst,  
und des Elends enge Mauern sie  
durchstößt.  
Gott, lass alles hier auf Erden  
Liebe werden.

Der Grundgedanke des Liedtextes zu unserem Monatslied besingt: Die Liebe soll die Wurzel unseres Handelns sein und zugleich trägt die Liebe die Last unseres Lebens. Das Septembermonatslied findet sich im diözesanen Eigenteil des Gotteslob unter der Rubrik Glaube – Hoffnung – Liebe und der zuletzt genannte Aspekt wird in diesem Gesang besonders betont.

Der Text zu dieser Vertonung stammt gleich von drei Autoren aus unterschiedlichen Zeiten, die für diese Liedform eigens zusammengestellt wurden. Der bekannteste der drei Textdichter ist sicherlich Dieter Trautwein, von dem hier die fünfte Strophe (1986) verwendet wurde. Trautwein (1928 – 2002) war ein deutscher evangelischer Theologe, er schuf 220 Kirchenlieder, davon die Hälfte Kompositionen nach eigenen Texten, die anderen als Übertragungen aus der Ökumene. Lieder von ihm, wie z.B. „Weil Gott in tiefter Nacht erschienen“ (1963) oder



„Komm, Herr segne uns“ (1978, GL 451) finden sich auch in unseren Gesangbüchern und werden gerne gesungen.

Die Melodie stammt von Bodo Hoppe (1926 – 2013), einem deutschen Kirchenmusiker und Pastor, sie wurde bereits 1957 komponiert. Hoppe lässt den Melodieverlauf zunächst auf- und wieder absteigen, um im zweiten Abschnitt erneut aufzusteigen. Dort wird der Spannungsbogen gehalten und endet mit dem für alle fünf Strophen gleichen Abgesang, der zugleich die Quintessenz der Liedaussage enthält: „Gott, lass alles hier auf Erden Liebe werden.“

Mit dem hoffnungsvollen Grundgedanken des Liedtextes lässt sich dieser Gesang das ganze Jahr über verwenden.

Kantor Tilo Strauß

GL 853 Lass die Wurzeln unseres Handelns Liebe sein (5 Strophen)  
Text: Paul Kästner (Str. 1), Johannes Theissing (Str. 2-4), Dieter Trautwein (Str. 5)  
Melodie: Bodo Hoppe (1957)

# Kirchenentwicklung 2030

**Auf geht's! – Alles zur Pfarreiratswahl. Am Sonntag, 19. Oktober 2025, wird gewählt: Der erste Pfarreirat der neuen Großpfarrei Südliche Ortenau nimmt Form an. Unter dem Motto „Auf geht's!“ sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 16 Jahren eingeladen, ihre Stimme abzugeben. Mitbestimmen, mitgestalten, mitverantworten – für eine Kirche, die Zukunft hat. Hier schon mal alles Wichtige zur Wahl:**

## Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle katholischen Personen ab 16 Jahren,  
– die seit mindestens drei Monaten in der Pfarrei wohnen  
– oder sich nachweislich hier engagieren.

## Offenlegung des Wählerverzeichnisses

Vom 1.–7. September kann zu den Öffnungszeiten der örtlichen Pfarrbüros das Wählerverzeichnis eingesehen und ggf. korrigiert werden. Wozu? Dies dient dem Schutz des Wahlrechts:

1. Daten prüfen – stimmen Name, Adresse, Wahlbezirk?
2. Fehler korrigieren – Widerspruch einlegen, falls nötig.
3. Sicherheit gewinnen – damit die Wahl am 19. Oktober reibungslos laufen kannst.

## Vor der Wahl

Zwischen 14.–21. September werden die Wahlbenachrichtigung durch die Erzdiözese Freiburg zugestellt.

Sollten Sie danach noch keine erhalten haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

Ca. 21. September erfolgt die öffentliche Bekanntmachung der gemeinsamen Kandidierenden-Liste im Dekanat Lahr.



## Die Wahl - 3 Wege zur Stimmabgabe

### 1. Briefwahl

Antrag auf Briefwahl bis 12. Oktober möglich.

Das Ende des Wahlzeitraumes ist am Sonntag um 15:30 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt wäre auch ein persönlicher Einwurf in den Briefkasten des Dekanats (=Adresse des Wahlvorstands) möglich.

### 2. Online-Wahl

Zeitraum: 5.–17. Oktober, Zugangsdaten in Wahlbenachrichtigung

### 3. Persönlich im Wahllokal

Am Samstag, 18. /Sonntag, 19. Oktober in den jeweiligen Stimmbezirken. Eine Übersicht der Orte und Zeiten kommt mit der Benachrichtigung und findet sich auf unserer Pfarreirats-Website.

!!! Gut zu wissen: Wer möchte, kann auch in einem anderen Stimmbezirk wählen, wenn der eigene kirchliche Schwerpunkt eher dort liegt. Infos und Anträge dazu gibt es ab September auf der Website, in den Pfarrbüros und beim Wahlvorstand. Der Wahlvorstand entscheidet dann über den Antrag.

### **Öffentliche Auszählung & Bekanntgabe**

Die öffentliche Auszählung findet am 19. Oktober 2025 ab 16:00 Uhr im Gemeindehaus Sancta Maria statt (Bismarckstraße 82b, 77933 Lahr). 17:30 Uhr ist dann Bekanntgabe der Ergebnisse und eine kleine Wahlparty.

### **Jetzt mitmachen: Kirche vor Ort mitgestalten!**

Im Januar 2026 startet unsere neue Großpfarre „Südliche Ortenau“. Doch schon jetzt beginnt die entscheidende Phase: Am 19. Oktober 2025 wird der erste gemeinsame Pfarreirat gewählt – und dafür suchen wir engagierte Menschen, die Lust haben, mitzugestalten.

### **Warum sich eine Kandidatur lohnt**

Der neue Pfarreirat übernimmt für fünf Jahre Verantwortung für das Gemeindeleben vor Ort – gemeinsam mit Pfarrer Nelson Ribeiro. Dabei geht es um weit mehr als Sitzungen und Protokolle:

Es geht um pastorale Schwerpunkte, gesellschaftliche Verantwortung, Angebotsentwicklung, Finanzen und

Fragen der Zukunftsfähigkeit unserer Kirche.

Und hierfür braucht es nicht zwingend jahrelange Gremien-Erfahrung – sondern vor allem die Bereitschaft, sich mit eigenen Ideen und Fähigkeiten einzubringen, um Kirche mitzugestalten. Dabei findet auch eine verlässliche und unterstützende Begleitung durch Kirchengemeinde und Erzbistum statt.

### **So kannst du kandidieren**

- Kandidaturvorschläge können bis zum 31. August 2025 eingereicht werden.
- Melde dich beim Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Wahlvorstands der Seelsorgeeinheit.
- Für eine gültige Kandidatur brauchst du:
  - A) 10 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten
  - B) eine Einverständniserklärung zur Kandidatur

(das Formular gibt es im Pfarrbüro oder auf der Pfarreirats-Website des Dekanats)

Mit eurer Mitarbeit setzen wir ein Zeichen: Unsere Kirche nimmt Fahrt auf, in eine Zukunft, die wir gemeinsam gestalten.

Auf geht's – mach mit!

Melanie Bischoff

## „Danke für das Miteinander“

Mit einer prägenden Vesper in der gut besetzten Kirche Sancta Maria wurde am Freitag, 18. Juli 2025, das katholische Dekanat Lahr feierlich verabschiedet. Rund ein halbes Jahr vor der geplanten Umstrukturierung in der Erzdiözese Freiburg kamen zahlreiche Gäste aus Kirche, Gesellschaft und Ehrenamt zusammen, um sich bei den Verantwortlichen der vergangenen Jahre zu bedanken – und gemeinsam einen bedeutenden Abschnitt der regionalen Kirchengemeinschaft zu würdigen.

Den geistlichen Rahmen bildete die Vesper, die musikalisch von der Frauenschola Heilig Geist Lahr sowie Kantor Tilo Strauß und Sonja Kanno-Landoll an der Querflöte mitgestaltet wurde. In seiner Ansprache im Verlauf der Vesper dankte Generalvikar Dr. Christoph Neubrand allen, die das Dekanat in den vergangenen Jahren mit Leben gefüllt und mitgestaltet haben. So würdigte er insbesondere den Einsatz von Dekan Johannes Mette und Dekanatsreferentin Ann-Kathrin Wetzel, die beide zum Herbst neue Aufgaben in anderen Regionen der Erzdiözese übernehmen. Ein Dank ging auch an die Arbeit des Dekanatsrates und speziell Evi Schmidt, die den Rat als Vorsitzende viele Jahre geprägt hat. Neubrand erinnerte daran, dass ob hauptberuflich oder ehrenamtlich, die bisherige Arbeit, Werte und Themen nicht wertlos würden, sondern in die neue Pfarrei hinein gelegt werden. Alles was die Menschen vor Ort zusammen geprägt haben, wird nun



weitergetragen und dies sei ist ein großer Gewinn und etwas, das miteinander gestaltet und weitergeführt werden kann in der neuen Pfarrei.

Im Anschluss an die Vesper richteten verschiedene Vertreterinnen und Vertreter ihre Gruß- und Dankesworte an die Versammelten – darunter die Vorsitzende des bisherigen Dekanatsrates Evi Schmidt, der stellvertretende Dekan Pfarrer Josef Rösch, Mirco Poetsch vom Caritasverband Lahr, sowie der evangelische Dekan Rainer Becker. Auch Dekan Johannes Mette und Dekanatsreferentin Ann-Kathrin Wetzel selbst nutzten die Gelegenheit für einen persönlichen Rückblick und den Dank an all die Gremien und Kooperationspartner der vergangenen Jahre. Johannes Mette zeichnete dabei ein vertrauensvolles Bild der Zukunft

und erinnerte an das starke Engagement im Dekanat bei zurückliegenden Vakanzen und verabschiedete sich von Haupt- und Ehrenamtlichen mit dem Gedanken „Danke für das vertrauensvolle Miteinander. Mit euch ist die neue Pfarrei gut aufgestellt.“

Nach dem offiziellen Teil bestand bei herrlichem Wetter Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Begegnung auf dem Vorplatz der Kirche. Trotz des Abschieds war die Stimmung von Dankbarkeit und Zuversicht geprägt – viele nutzten die Gelegenheit, um sich gegenseitig für die gemeinsame Zeit zu bedanken. Hintergrund der Verabschiedung ist die diözesanweite Strukturreform im Rahmen des Projekts Kirchenentwicklung, die eine Neuausrichtung kirchlicher Strukturen vorsieht. Ab

Januar 2026 wird die neue Kirchengemeinde „Südliche Ortenau“ errichtet – ein Zusammenschluss der bisherigen fünf Seelsorgeeinheiten Rust, Ettenheim, Kippenheim, Lahr und Friesenheim. Im Zuge dessen wird das Dekanat Lahr als Körperschaft aufgelöst, ebenso endet die Arbeit des Dekanatsrats als ehrenamtliches Gremium auf dieser Ebene. Bereits zum Herbst sollen die neuen Leitungsverantwortlichen in ihren künftigen pastoralen Räumen aktiv werden.

So markierte die Verabschiedung nicht nur ein Ende, sondern zugleich den Aufbruch in neue Wege kirchlicher Zusammenarbeit. Auch wenn sich Strukturen verändern, bleibt der Auftrag der Kirche gleich: Nah bei den Menschen zu sein und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Melanie Bischoff



# Gebetswache auf dem Lindenberg

**Vom 19.07.- 25.07.2025 war unsere Gruppe auf dem Lindenberg, um in einer ewigen Anbetung für den Frieden auf der Welt, im Land und auch im persönlichen Umfeld zu beten.**

In diesem Jahr jährte es sich zum 70. Male, dass Männer der Erzdiözese Freiburg um Erfolg der Verhandlungen über Freilassung von über 10.000 Kriegsgefangen zwischen Bundeskanzler Konrad Adenauer und der Führung der Sowjetunion beteten. Die Kriegsgefangenen kamen frei! Zu diesem Jubiläum feierte Erzbischof Burger am Sonntag, 20.07. eine feierliche Messe mit über 1000 Teilnehmern. Er weihte auch die neue Friedenglocke. Außerdem kam am 23.07. ein Team vom SWR, um über die Gebetswache zu berichten. Dieser Bericht wurde am 27.07 in SWR 3 ausgestrahlt.

Neben diesen Höhepunkten fanden wir auch genügend Zeit, um miteinander zu beten, zu singen und miteinander zu sprechen. Jeden Abend nach der Vesper wurde die Friedensglocke geläutet. Sehr zu unserer Freude schloss sich auch Pfarrer i.R. Helmut Engler aus Emmendingen unserer Gruppe an. Er bereicherte unsere Gebetsgruppe durch seine Beiträge über das Beten oder auch andere religiöse Themen auf eine wunderbare Weise. Am Abend vor der Abreise sangen wir gemeinsam eine Stunde Marienlieder. Dies hat sich inzwischen schon zu einer schönen Tradition unsere Gebetsgruppe entwickelt.

Am 06.10.2025 um 15:00 Uhr wird die Gruppe eine Rosenkranzandacht in der Kapelle der Pfarrkirche St. Maria feiern.

Thomas Fösel



# „GemEINSAM packen wir an“

Einsamkeit kann jeden treffen – jung oder alt, alleine oder mit vielen Menschen um sich. Sie hat viele Gesichter und ist schwer von außen zu erkennen. Gründe können Verlust eines geliebten Menschen, ein Umzug oder der Ruhestand sein. Seit 2023 gibt es im Caritasverband und katholischen Dekanat Lahr das Projekt: „GemEINSAM packen wir an“.

Wir nehmen Einsamkeit in den Blick und stärken Begegnung und Gemeinschaft. Viele Menschen tun dies bereits im Kleinen: sich öffnen, sich vernetzen, Kontakte und Begegnungen gestalten.

Denn es können ganz einfache Dinge sein, wie ein Spaziergang, mit Nachbarn sprechen oder jemanden anrufen, den man schon länger nicht gesprochen hat.

Suchen Sie nach einer kleinen Idee, einem Geschenk oder einem guten Grund, um mit Freunden, Nachbarn oder neuen Menschen Kontakt aufzunehmen und gemeinsam Zeit zu verbringen? Hierzu haben wir verschiedene Möglichkeiten entwickelt, z.B. eine Teelicht-Botschaft und den Quatsch-Pott. Dieser hält vielfältige Fragen bereit, für ein geselliges und ungezwungenes Gespräch.

Sie wollen den Quatsch-Pott vor Ort ausprobieren bei einem Seniorennachmittag, auf einer Sitzbank oder bei einem Spaziergang oder ähnliches? 15 Quatsch-Pötte stehen im Caritasverband und Dekanat dafür bereit. Melden Sie sich.



Die Materialien können Sie herunter laden unter [www.kath-dekanat-lahr.de/gemeinsamzeit](http://www.kath-dekanat-lahr.de/gemeinsamzeit)

Beispiele für caritative Angebote und Begegnungsmöglichkeiten in unserer Kirchengemeinde:

## Familienpaten

Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten unterstützen Eltern von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, z.B. bei der Kinderbetreuung, bei Arzt- und Behörden-gängen oder bei der Freizeitgestaltung. Neue soziale Kontakte werden geknüpft.

## Martas Tisch

Offene Tischgemeinschaft jeden Mittwoch um 12 Uhr, Bismarckstr. 82b und Lebensmittelhilfe.

### **Menschen(s)Kind**

Baby- und Kinderkleiderladen, Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr, Kita Sc. Maria, Klostermattenweg 40, Lahr.

### **Generationenübergreifende Einkochaktionen**

Wir kochen ein, was andere nicht verwerten und erleben dabei Gemeinschaft. Einfach vorbeikommen. 27.09.25, 10 – 13 Uhr, Georg-Schreiber-Haus, Am Dorfgraben 2, Friesenheim  
18.10.25, 10 – 14 Uhr, Gemeindehaus Sancta Maria, Bismarckstr. 82b, Lahr

### **Kleidertauschparty**

Kleiderschrank aussortieren und neue Lieblingsstücke mitnehmen. Eine Gelegenheit, um locker mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Sie wollen auch eine Kleidertauschparty in Ihrer Kirche ausrichten? Dann melden Sie sich bei uns. Nächster Termin: 12.09.25, 17-19 Uhr, Kirche Sc. Maria, Bismarckstr. 82, Lahr

### **Postkartenaktion „Sammeln & Teilen“ im Herbst/Winter**

Kinder und Jugendliche in Kitas und Schulen erstellen Postkartenmotive. Jede und jeder kann sich beteiligen beim Grüße schreiben & teilen. Die Karten werden an Menschen z.B. im persönlichen Umfeld, Betreuungs- und Pflegediensten, Trauergruppen und Einrichtungen verteilt. Welche Menschen kennen Sie, die sich über einen Gruß freuen würden? Die Aktion und Kartenvertei-

lung wird über das Projekt „Be (a) present“ vom kath. Jugendbüro Lahr & youngcaritas koordiniert. Nähere Infos folgen.

Ein großer Dank gilt den vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. DANKE, dass Sie sich in Form von Zeit, mit offenen Ohren sowie ihren Fähigkeiten und Interessen einbringen!

### **Caritasgottesdienst**

Herzlich laden wir Sie ein zum Caritasgottesdienst am Samstag, 27.09.25 um 18:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius, Friesenheim. Mitarbeitende der Caritas und Engagierte der Kirchengemeinde erzählen vom Dienst am Nächsten in allen Lebenslagen.

### **Ansprechpersonen rund ums Projekt: „GemeINSAM packen wir an“:**

Lilli Wenzel-Teuber  
Tel. 07821 90660  
liebgard.wenzel-teuber@caritaslahr.de  
www.caritas-lahr.de

Diakon Christoph Franke  
Tel. 07821 9208923  
Christoph.franke@kath-schutter.de  
www.kath-schutter.de

## Die Caritassammlung 2025

Die diesjährige Caritas-Sammlung ruft zum Thema „Gemeinsam gegen einsam“ auf. Einsamkeit und Armut sind oft untrennbar miteinander verbunden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie u.a. die genannten Projekte und Aktionen der Kirchengemeinde und des Caritasverbandes Lahr. Ebenso werden mit diesen Spenden vor Ort lebende Familien und Einzelpersonen unterstützt, die persönliche Hilfen benötigen, z.B. Zuschuss für Schullandheim und Kauf von Lebensmitteln.

Vielen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Spende.

### Spendenkonto für unsere gemeinsamen Projekte



caritasverband  
lahr e.v.

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
"An der Schutter"

IBAN  
DE10 68290000 000693 0506

Verwendungszweck  
Caritassammlung 2025

# KLEIDERTAUSCH

**FREITAG, 12. SEPTEMBER 2025**

**17.00 - 19.00 UHR**

**KIRCHE SANCTA MARIA**

**BISMARCKSTRASSE 82, 77933 LAHR**



**KLEIDUNG IN JEDER GRÖSSE  
- AUCH KINDERKLEIDUNG!**

**DEIN KLEIDERSCHRANK QUILLT ÜBER? DU BIST AUF DER  
SUCHE NACH EINEM NEUEN LIEBLINGSTEIL? SCHON  
WIEDER RAUSGEWACHSEN?  
WIR SIND IM TAUSCHRAUSCH!!!**

**KOMM ZWISCHEN 17 UND 19 UHR VORBEI, BRING DEINE  
KLAMOTTEN MIT UND NIMM IM GEGENZUG NEUE  
SCHÄTZE MIT NACH HAUSE.  
(BITTE MAXIMAL 2 KARTONS/ SÄCKE KLEIDUNG MITBRINGEN.)**

**EINE VERANSTALTUNG VON:**



*Kirchliche  
Jugendarbeit  
Jugendpastorales Team  
Ortenau*



# Prinzessin Isabella in der Pfarrscheune

Im Juni gingen die Kindergartenkinder der Kita St. Josef in die Pfarrscheune und führten den Bewohnern das Bilderbuch „Prinzessin Isabella“ vor.

Annette Wangler hat mit den größeren Kindern das Stück eingeübt. Die Kinder und Senioren verbrachten eine schöne Zeit miteinander und die Kinder erhielten viel Beifall.

Esther Ehret, Leitung Kindertagesstätte St. Josef (Schuttertal)



# Spende durch Kommunionkinder

Die 25 Kommunionkinder der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Peter und Paul Wittelbach haben dieses Jahr für ihre Spende das Ortenauer Kinder- und Jugendhospiz ausgewählt.

Eine stolze Summe von 1260 Euro ist durch den Verkauf selbstgebastelter Osterkörbchen in Seelbach und Wittelbach sowie durch den Beitrag für die Gewänder, welche die verantwortlichen Frauen für das Reinigen und das Richten komplett gespendet haben, zusammengekommen.

Das Kinder- und Jugendhospiz begleitet schwerstkranke und lebensverkürzende erkrankte, Abschiednehmende und trauernde Kinder und Jugendliche mit ihren Familien.

Eine kleine Abordnung von Eltern und Kommunionkindern haben die Spende an den Kinder- und Jugendhospizdienst in Offenburg persönlich übergeben. Alle freuten sich, dass so eine Summe zusammengekommen ist durch das soziale Engagement der Kommunionkinder und deren Eltern für diesen wahrlich guten Zweck.

Nadja Dold



# DÉR PILGERREISEN 2025



## LOURDES

Flugwallfahrt ab  
Karlsruhe/Baden-Baden

15.09. – 19.09.2025

Information und Anmeldung  
unter [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)

# DÉR PILGERREISEN 2025



Benedikt, Franziskus und Dominikus

## ITALIEN

Auf den Spuren großer  
Heiliger und Ordensgründer.

18.09. – 26.09.2025

Information und Anmeldung  
unter [www.pilger-buero.de](http://www.pilger-buero.de)

# Kontakt

## ZENTRALES SEKRETARIAT

Röm.-kath. Kirchengemeinde „An der Schutter“  
 Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr  
 Telefon: 07821 920890  
 E-Mail: [info@kath-schutter.de](mailto:info@kath-schutter.de)

### SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz  
 und Veronika Winterer

### TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr  
 Freitag 9:30-12:00 Uhr

## SEELSORGETEAM

### GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 [marisa.feger-zeller@kath-schutter.de](mailto:marisa.feger-zeller@kath-schutter.de)

### DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 [christoph.franke@kath-schutter.de](mailto:christoph.franke@kath-schutter.de)

### GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 [andreas.knobloch@kath-schutter.de](mailto:andreas.knobloch@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9208931 [pater.yesudas@kath-schutter.de](mailto:pater.yesudas@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

P. Thomas 07821 9208930 [pater.thomas@kath-schutter.de](mailto:pater.thomas@kath-schutter.de)

### KOOPERATOR

Antonio Federico 07821 9208928 [antonio.federico@kath-schutter.de](mailto:antonio.federico@kath-schutter.de)

### LEITENDER PFARRER

Dr. Johannes Mette 07821 920890 [johannes.mette@kath-schutter.de](mailto:johannes.mette@kath-schutter.de)

### DIAKON

Joachim Swientek 07821 9208929 [joachim.swientek@kath-schutter.de](mailto:joachim.swientek@kath-schutter.de)

### PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 [tim.zimmermann@kath-schutter.de](mailto:tim.zimmermann@kath-schutter.de)

## PFARRBÜROS

### Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

### St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

### St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

### St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

### St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf [www.kath-schutter.de/service](http://www.kath-schutter.de/service)

Wir sind auch



kontakt  
stelle

## KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website [www.kath-schutter.de](http://www.kath-schutter.de)

## CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

[www.caritas-lahr.de](http://www.caritas-lahr.de)

[info@caritaslahr.de](mailto:info@caritaslahr.de)

## IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

Pfr. Dr. Johannes Mette (0151 55464021), P. Yesudas Kochupurackal (07821 9208931), P. Thomas Perumbattu (0151 29506839), Don Antonio Federico (0151 26200376), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

# Nachweise und Impressum

## Bildnachweise

Titelseite: Pixabay.com; Pixabay.com (2); Andreas Knobloch / Kirche An der Schutter (3); Bistum Mainz / Pfarrbriefservice.de (13); Thomas Lazar / Pfarrbriefservice.de (14 oben); Jessica Krämer / dbk / Pfarrbriefservice.de (14 unten); Tim Zimmermann / Kirche An der Schutter (15); Pixabay.com (16); Andreas Abendroth / Pfarrbriefservice.de (18); Johannes Mette / Kirche An der Schutter (20); Silvio Neuen-dorf / Bonifatiuswerk (22); Joachim Horny (23 oben); Juliana Eiland-Jung (23 unten); Juliana Eiland-Jung (24); Hansjörg Vögele (25); Michael Herrmann / Kirche An der Schutter (26); FORUM älterwerden der Erzdiözese Freiburg e.V. (27); Hansjörg Vögele (28); Josef Weber (29); Rainer Moritz (30); Sylvio Krüger / Pfarrbriefservice.de (31); Pixabay.com (32); Bistum Essen / Nicole Cronauge / farrbriefservice.de (33); Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de (34); Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de (36); Pixabay.com (37); Kath. Dekanat Lahr (38); Kath. Dekanat Lahr (40 und 41); Bruno Motz (42); Marina Frei / Caritasverband Lahr e.V. (43); Caritasverband Lahr e.V. (45); Young Caritas Lahr (46); Esther Ehret / Kirche An der Schutter (47 oben); Nadja Dold (47 unten); Erzbistum Freiburg (48 oben); Erzbistum Freiburg (48 unten); Rückseite: Kirche An der Schutter.

## Externe Texte

Text: Gebetsanliegen des Papstes: popesprayer.va (14); Text: Interview: Ina Rottscheidt, www.DOMRADIO.DE / Pfarrbriefservice.de (16-19).

## Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
„An der Schutter“  
Lotzbeckstraße 7  
77933 Lahr

## V.i.S.d.P.

Pfarrer Dr. Johannes Mette

## Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

## Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger,  
Geraldine Mussler, Martin Wölfe und  
Evi Schmidt

## Druck

PerWa GbR  
Kartonagen und Verpackungen  
Rudolf-Hell-Str. 4a  
77955 Ettenheim

## UNSERE BANKVERBINDUNG

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
„An der Schutter“  
IBAN: DE10 6829 0000 000693 0506



DIREKT ZU  
[WWW.KATH-SCHUTTER.DE](http://WWW.KATH-SCHUTTER.DE)

